



Koordinierungsstelle Bewegung, Sport und Ernährung Sahlkamp / Vahrenheide

Einrichtung, Träger

LHH - Fachbereich Sport,
Bäder und Eventmanagement

Projektlaufzeit

01.09.2021 bis 31.08.2023

Ansprechpartner*in

Hasan Yilmaz

E-Mail

hasan.yilmaz@hannover-stadt.de

Das Quartier

Hannover Sahlkamp und Vahrenheide

Unter der Federführung der Gemeinwesenarbeit Sahlkamp und Vahrenheide wurde 2018 mit Beteiligung des Stadtportbunds Hannover e.V., der Niedersächsischen Kinderturnstiftung und der Landeshauptstadt Hannover Fachbereich Sport, Bäder und Eventmanagement die ‚Arbeitsgemeinschaft Bewegung, Sport und Ernährung Sahlkamp / Vahrenheide‘ ins Leben gerufen. Gemeinsam konnten in der Folgezeit mehrere Sportwerbemaßnahmen vor Ort erfolgreich durchgeführt werden. Beide Stadtteile sind gekennzeichnet durch einen hohen Anteil an Minderjährigen und Menschen mit Migrationshintergrund. Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft und weitere Einrichtungen und Akteur*innen aus den Stadtteilen werden auch zukünftig dem Netzwerk angehören und in den Themenfeldern Bewegung, Sport und Ernährung zielgruppenorientiert agieren. Eine weitere Koordinierung der Aktivitäten über die Stadtteilakteur*innen ist in Zukunft nicht weiter leistbar, so dass eine Projektstelle für den Sahlkamp in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtteil Vahrenheide eingerichtet werden soll.

Das Projekt

Koordinierungsstelle Bewegung, Sport und Ernährung Sahlkamp und Vahrenheide

Die Koordinierungsstelle soll dazu beitragen die Themen Bewegung, Sport und Ernährung durch ‚Aufsuchende Arbeit‘ bei den Bewohner*innen und Einrichtungen in den Stadtteilen zu verankern. Dazu organisiert und plant sie niedrigschwellige und ressourcenorientierte Aktionen und Projekte mit und für bewegungsfernen Gruppen in Kooperation mit verschiedenen Partner*innen aus den Stadtteilen und setzt diese um. Bewegungsaktivitäten im Alltag werden ermöglicht und im Optimalfall ‚selbstverständlich‘. Weiterhin trägt die Koordinierungsstelle zur Bündelung von Ressourcen durch Zusammenführung von Netzwerken wie z.B. zw. Kitas, Sportvereinen, Anbietenden von Bewegung und Ernährung bei. Sie fragt Bedarfe in den Stadtteilen ab, führt den erfolgreich begonnenen Vernetzungsprozess fort und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt der Bewohner*innen. Für daraus entstehende (Mikro-)Projekte sucht die Koordinierungsstelle Finanzierungsmöglichkeiten und unterstützt bei der Antragsstellung.